

Quidditch! ...but what about love?

An OliverWood&KatieBell-Lovestory <3 [[Neues KAPPI!!!]]

Von Bella_Cullen

Kapitel 1: Zugfahrt der besonderen Art...

Sichtlich genervt drängelte sich Oliver an einigen jüngeren Schülern vorbei. Er hasste diesen Andrang im Hogwartsexpress und erst Recht diese kleinen Bälger, die mitten im Gang herum standen und alles blockieren mussten. Oliver Wood, Hüter von Gryffindor, hatte extrem schlechte Laune und das schon fast den ganzen Morgen lang. Er war irgendwie mit dem falschen Fuß aufgestanden. Die letzte Ferienwoche hatte er schwer überlegend auf seinen Pergament rum gekritzelt gehabt und sich neue Strategien bzw. einen Trainingsplan ausgedacht. Dieses Jahr mussten sie unbedingt den Pokal gewinnen!

Wood hielt abrupt inne, als er ein leeres Abteil vor fand, öffnete nur schnell die Tür und huschte hinein. Seinen Koffer beförderte der Schotte sofort auf die Gepäckablage über den Sitzen. Schließlich ließ er sich seufzend nieder. Wo wohl die anderen seines Teams waren? Normalerweise war Lee immer die Erste und hielt ein Abteil frei. Sein Blick wanderte durch das Fenster nach draußen. Dort standen noch unzählige Schüler, die ihre Eltern verabschiedeten.

"Ja Mum..."

"Klar Dad!"

"Das wisst ihr doch!"

"Seit 6 Jahren gehe ich jetzt auf diese Schule, es wird alles gut!"

Katie verdrehte die Augen. Jedes Jahr, ja, wirklich jedes, musste sie die üblichen Floskeln herunterbeten, dass sie sich benehmen und anstrengen würde, bis ihre Eltern sie endlich in den Hogwartsexpress einsteigen ließen.

"Mum, ich bin 17 Jahre alt! Volljährig, Dad! Ihr hättet mich noch nicht einmal begleiten müssen... Ich muss jetzt echt los, ich hab euch lieb."

Sie umarmte ihre Eltern und ließ sich nochmals über die blonden Haare streichen, dann reichte es aber wirklich! Sie lächelte ihren Eltern nochmals zu, versprach ihnen zu schreiben und zog dann endlich mit einigen Schritten ihren Schrankkoffer zum Zug, den sie dann mühsam hinein beförderte. Dann schaute sie sich um... überall lauter aufgeregte kleine Kinder... Genervt verdrehte Katie die Augen...

Sie wollte Angelina finden... oder Alicia... oder Oliver.. oder Lee oder... irgendwen aus ihrer Stufe!

Das blondhaarige Mädchen pustete sich eine Strähne aus dem Gesicht und machte sich daran, in den Abteilen nach bekannten Gesichtern zu suchen.

Nach einer Weile entdeckte sie Oliver alleine in einem Abteil sitzen und nach draußen

schauen. sie öffnete die Abteiltür und trat ein, dann schloss sie eilig wieder die Tür, um einen Ansturm von kleinen Kindern zu verhindern.

"Hay Oliver!", sagte sie und wandte sie ihm wieder zu. "Wie geht's?" fragte sie lächelnd.

Oliver hatte seine Stirn gegen das kühle Fensterglas gelehnt und noch immer waren seine Blicke auf die maulenden und quengelnden Schüler gerichtet. Es herrschte mehr als reges Treiben und die Eulen in ihren kleinen Käfigen zeterten aufgeregt. Er wand seinen Kopf abrupt nach rechts, als die Abteiltür aufgerissen wurde und Katie im Rahmen stand.

"Hi Katie," begrüßte er das blonde Mädchen mit einem winzigen Lächeln und ließ sich tiefer in den Sitz sinken. "Frag lieber nicht. Ich bin in den Ferien nicht so wirklich mit dem Trainingsplan vorangekommen." Das ärgerte den Gryffindor nämlich ungemein. Aber seine Eltern hatten dieses Mal darauf bestanden gehabt, dass er nicht die ganzen Ferien über an seinen Notizen saß oder Quidditch spielte. Wohl oder übel hatte er sich fügen müssen und war mit seinen Eltern verreist. "Und wie ist es dir so ergangen? Schöne Ferien gehabt?" Schnell versuchte Wood etwas gute Laune an den Tag zu bringen und wollte heute auf keinen Fall irgendjemand den Tag vermiesen. Immerhin ging es zurück nach Hogwarts! Es war sein letztes Jahr dort und würde seine Freunde natürlich vermissen.

Katie musterte Oliver eine Weile lang und schmunzelte. Oliver und sein Quidditch.

"Also echt, Oliver, du hättest dich in den Ferien echt mal entspannen sollen!", sagte sie schließlich etwas vorwurfsvoll und musterte den jungen Mann mit schief gelegtem Gesicht.

"Wirklich, ab nächstem Jahr wird es nie wieder so leicht sein wie jetzt, noch sind wir in der Schule!"

Sie zog ihren Koffer etwas mehr ins Abteil und versuchte ihn etwas verzweifelt auf die Ablage zu bekommen. Einen Moment lang gab sie es auf und schaute nochmals zu ihm.

"Mein Gott, schau nicht so aus der Wäsche! Ich hab mir auch ein paar Gedanken zum Training gemacht.. ich kann dir ja im Schloss meine Vorschläge zeigen... wir könnten viel mehr trainieren, wenn wir das Ganze richtig regeln!", erklärte sie ihm und grinste, bevor sie sich wieder daran machte, ihren Koffer zu versuchen ihren Koffer nach oben zu bekommen.

"Habe ich doch versucht", gab er seufzend zurück und beobachtete Katie eine Weile dabei, wie sie versuchte ihren unhandlichen Koffer auf die Gepäckablage zu bekommen. "Nun da magst du vielleicht Recht haben. Aber ich weiß ja schon eh ganz genau, was ich machen werde. Trotzdem, ich will dieses Jahr den Quidditch-Pokal!" Am Ende hin war der Schotte etwas lauter geworden und er erhob sich schließlich um dem blonden Mädchen zu helfen. "Lass mich das mal machen...." Aber Wood wartete erst gar nicht ab, bis Katie zur Seite getreten war und hatte sich dicht hinter ihr gestellt. Er griff über sie hinweg zum Koffer und schob den diesen auf die Gepäckablage. Für ihn war das ne Leichtigkeit gewesen, da er immerhin einen Kopf größer als Bell war. "Du weißt, dass ich mir ungern ins Trainingsprogramm rein reden lasse. Aber gut. In Hogwarts schaue ich mir mal deine Vorschläge an", meinte Oliver leise und setzte sich wieder auf seinen Platz. "Vielleicht ist da ja was Brauchbares dabei." Er bedachte sie kurz mit einem frechen Grinsen.

"Danke...", murmelte Katie und ärgerte sich, dass sie nicht schnell genug gewesen war,

den Koffer allein nach oben zu bekommen... Sie mochte es nicht, wenn jemand meinte, ihr helfen zu müssen, aber in diesem Fall konnte sie ihm einigermaßen verzeihen. Katie ließ sich auf den Sitz gegenüber von Wood fallen und betrachtete ihn mit einem scharfen Blick.

"Von mir aus mach dein Ding alleine...", meinte sie, und klang dabei absichtlich beleidigt. "Aber wundere dich nicht, wenn wir wieder zu wenig Trainingseinheiten haben, weil du allein nicht mehr durchblickst..."

Jetzt grinste sie ihn frech an. Sie wusste, wie schnell man Oliver mit dem Thema Quidditch auf 190 Umdrehungen bekommen konnte- Quidditch war sein Leben.

Trotzdem, sie so zu unterschätzen, das war wirklich dreist, schon allein deshalb ärgerte Katie ihn gerne. Das war schon seit so, seit sie beide im Quidditchteam von Gryffindor spielten.

"Wo stecken überhaupt die Zwillinge? Und Angelina? Und Lee?", fragte sie interessiert und sah auf das wirre Treiben auf dem Bahnsteig.

"Nicht dafür." Oliver winkte mit seiner Hand ab. Es war doch selbstverständlich gewesen ihr unter die Arme zu greifen. Auch wenn er ganz genau wusste, dass sie ungern Hilfe an nahm. Wobei er das doch recht merkwürdig fand. Immerhin waren sie Freunde.

"Man Katie, nun spiele doch nicht gleich die Beleidigte. Du weißt ganz genau, wie das gemeint war. Und was heißt, dass ich nicht mehr durchblicke?"

Wood verschränkte seine Arme vor die Brust und zog fragend seine Augenbrauen in die Höhe. Ok, manchmal war es schon schwierig alles zeitlich unter zu kriegen. Aber meistens war ja auch Slytherin Schuld, die ihnen einen Strich durch die Rechnung machten. Professor Snape war halt immer schneller gewesen, obwohl Wood noch gleich am ersten Tag zu Professor McGonagall ging und sie darum bat, dass Quidditchfeld zu reservieren. Aber irgendwie klappte es nicht immer so, wie er es gern wollte.

"Ich habe keine Ahnung." Wood zuckte kurz mit den Schulter und legte seinen Kopf leicht in den Nacken - schloss die Augen. "Die Zwillinge sind vielleicht bei Harry und die anderen tauchen sicher jeden Moment auf. Immerhin müssten wir in 5 Minuten los fahren." Er seufzte. Aber vielleicht waren sie auch schon viel weiter hinten im Zug und hatten dort ein Abteil belegt. Man konnte ja nie wissen.

"Mh...", murmelte Katie nur bei seinem Abwinken. Sie liebte es unabhängig zu sein... Angelina, Alicia und sie waren durch ihre Stellung im Quidditchteam zwar schon etwas angesehener als die meisten anderen Mädchen, aber trotzdem... Unabhängigkeit musste sein... sie wollte auch allein klar kommen können.

"Püh!", gab sie nur übertrieben von sich. Dann fiel ihre gespielt eingeschnappte Miene von ihrem Gesicht und sie kicherte.

"Naja... ich meine, es ist doch so, dass du manchmal den Wald vor lauter Bäumen nicht mehr siehst oder?"

Schnell hob sie abwehrend die Hände und grinste frech.

"Reg dich jetzt bitte nicht auf, das war keine Kritik! Das ist einfach.. normal! Du hast halt nichts anderes in deinem Leben als Quidditch... so wirkt das jedenfalls."

Sie musterte Oliver einen Moment lang, und fragte sich, ob sie mit ihrer ehrlichen Vermutung zu weit gegangen war... aber es stimmte doch! Was tat er denn anderes außer Quidditch spielen, Planen -für Quidditch- und lernen (und das nur notgedrungen, um einen guten Abschluss zu bekommen)!?

"Oh ja, mach dich ruhig darüber lustig, Bell!" Etwas angesäuert verzog Oliver sein Gesicht, als sie kurz am Kichern war. Der Tag lief heute mit Sicherheit noch aus dem Ruder. Das hatte er im Gefühl.

Normalerweise war er nicht streitsüchtig. Aber wenn es um Quidditch ging, fuhr Wood wirklich ziemlich schnell aus der Haut und ganz besonders, wenn jemand behauptete es gäbe nichts anderes für ihn. "Ich will doch nur gewinnen, was ist daran falsch", fragte er die Blonde verärgert und hatte seinen Kopf wieder leicht gesenkt. "Da muss man sich eben ran halten und alles dafür tun." Wollte sie es denn nicht verstehen? Hin und wieder übertrieb er es vielleicht. Ja. Aber auch nur 'Etwas'. "Außerdem gibt es noch viele andere Dinge, die ich im Kopf habe. Zum Beispiel einen guten Schulabschluss. Und wenn du jetzt auf eine ganz bestimmte Sache hinaus willst. Dann rück raus mit der Sprache. Wo deiner Meinung sollten meine Interessen noch liegen?" Es gab sicher noch andere Sachen. Zum Beispiel das Interesse am anderen Geschlecht. Nun ja, es gab auf Hogwarts ja schon fast den kleinen Fanclub. Aber diese Mädchen waren einfach nur nervig und aufdringlich. Für eine Freundin hatte er einfach keine Zeit.

Durchdringend sah der Hüter aus Gryffindor direkt in ihre Augen. Heute legte er es wirklich drauf an. Hoffentlich sah seine Laune morgen besser aus.

Katie verdrehte die Augen. Dieser Typ. er hatte WIRKLICH nichts anderes im Kopf.

"Ja, einen guten Schulabschluss... und warum? Genauuu, damit dich ein Quidditchverein aufnimmt!" Das Blonde Mädchen seufzte.

"Und an gewinnen wollen ist nichts schlechtes, aber... man darf es nicht übertreiben!"

Sie erwiderte seinen Blick ebenso herausfordernd und durchdringend.

"Ich meine das doch nicht böse, aber vielleicht solltest du dir einfach eines von den Mädchen aussuchen, die alle 2 Minuten an unserem Abteil entlanglaufen, um einen Blick auf dich werfen zu können, und mit ihr ausgehen! Nach Hogsmead, was weiß ich, du musst mal an was anderes denken als an Quidditch!", erklärte sie ihm und sah ihn prüfend an... ob er ihr wohl gleich einen der 3 unverzeihlichen Flüche an den Hals zaubern würde?

Sie meinte es ja wirklich nicht böse. Aber es war Tatsache, dass Oliver zu den gefragtesten Jungen von Hogwarts gehörte! Er sah gut aus, war der Kapitän des Quidditchteams von Gryffindor und außerdem war immer ziemlich nett und höflich... Naja, vielleicht war diese Eigenschaft in den Ferien etwas... verloren gegangen?

"Nun ja, natürlich! Das ist mein Ziel! Was glaubst du denn? Ich mache mein Hobby zum Beruf und außerdem verdient man als Star-Quidditch-Spieler einen Haufen Kohle", argumentierte der Hüter aus Gryffindor. Wobei er es nicht wegen des Geldes machen würde, sondern wegen seiner Liebe zum Quidditch. Aber das musste er ja Bell nicht unter die Nase reiben und ihr damit zustimmen, dass sie ja eigentlich Recht hatte.

"Ich will doch nur das Beste für euch. Wenn ich nicht hart genug durchgreife, bleibt ihr nicht in Form. Willst du das nicht verstehen, Katie?"

Oliver ließ seine Arme wieder sinken und setzte sich bequemer hin - warf aber sofort einen Blick durch die Abteiltür nach draußen, an denen gerade zwei kichernde Mädchen vorbei gehuscht waren.

"Ich soll mit denen da ausgehen", fragte Wood fassungslos und schüttelte seinen Kopf. "Ich verzichte auf Mädchen, die nur wegen meines Status oder Aussehens hinter mir her sind, Bell. Die kennen mich nicht mal richtig."

So langsam aber sicher fragte er sich wohin diese Diskussion eigentlich führen sollte.

Er war es leid. Denn er war schon recht auf mit Bell zusammen gerasselt letztes Jahr. Es schien zwischen ihnen immer ein kleiner Streit zu entstehen.

"Pff... als ob dich das Geld interessieren würde! wenn du so eingestellt wärst, Oliver, dann wäre ich nicht seit Jahren mit dir befreundet! Du liebst Quidditch, und deshalb willst du es dein ganzes Leben lang machen, und das ist gut so!",
warf Katie mit hochgezogenen Augenbrauen ein. Wie kam er dazu, das Geld vorzuschieben?!

"Und außerdem... Ich habe nie gesagt, dass ich etwas gegen deine Trainingspläne habe! Von mir aus könnten wir jeden Tag zweimal trainieren, das weißt du, Wood!", meinte sie dann entrüstet. Sie liebte Quidditch ebenso, sie mochte das Training!

Als er allerdings einen Blick zu den hysterisch kichernden Mädchen warf, fiel ihr ärgerlicher Gesichtsausdruck ab und sie musste grinsen.

"Naja, vielleicht... nicht unbedingt mit denen, die sind höchstens in der 4ten... aber es gibt doch auch in unserem Jahrgang nette und hübsche Mädchen! Und außerdem: was erwartest du?! Wie soll dich denn ein Mädchen mögen, wie du bist, und weil du der bist, der du bist, wenn du dich nie mit irgendwem triffst oder jemandem die Chance gibst, dich kennen zu LERNEN?", fragte sie und schaute Oliver unverstündlich an.

"Auf einmal ist das gut?" Irritiert zog der braunhaarige Gryffindor eine Augenbraue in die Höhe. "Sag mal, kannst du dich mal entscheiden? Erst stört dich das, wenn ich nur an Quidditch denke und dann...."

Es entwich ihm ein leises Seufzen. Frauen. Die waren wirklich ein Universum für sich und unergründlich. Manchmal verstand er sie wirklich nicht.

"Das sagst du jetzt. Aber meinst du ich habe nicht gehört, wie ihr mich hinter meinem Rücken genannt habt? Einen Tyrann." Das hatte den Quidditch-Kapitän ziemlich aus der Bahn geworfen gehabt. Ok, er war streng und brüllte ab und zu mal wegen jeden Scheiß rum, schmiss seine Teamkollegen auch mal frühmorgens aus ihrem Betten, aber war er deswegen gleich ein Tyrann? Das ging eindeutig zu weit.

Wood musste sich dann aber schwer ein Grinsen verkneifen. "Nette und hübsche Mädchen in unserem Jahrgang? Nenn mir eine Bell." Jetzt versuchte er sie etwas zu ärgern und aufzuziehen. Eine kleine Rache für das ewige Gemecker, wenn er mit seinen unmöglichen neuen Spielstrategien ankam.

"Ok, da magst du ja Recht haben. Aber die meisten gehen mir einfach nur auf die Nerven, besonders mein Fanclub", rollte Oliver mit den Augen und der Zug begann in diesen Moment kurz zu ruckeln. Na endlich ging es nach Hogwarts.

Katie verdrehte die Augen.

"Mein Gott, es ist doch gut, dass du an unsere Mannschaft und deinen Lieblingssport denkst, aber doch nicht DIE GANZE ZEIT!",
versuchte sie es ihm zu erklären, ahnte allerdings, dass es nicht sehr viel erfolg haben würde, sein Gesicht sprach Bände. Jetzt fehlte nur noch irgendein komischer 'Frauen sind...'-Spruch.

"Moment!", warf sie eilig ein und sah ihn empört an.

"Das mit dem Tyrannen, das war einmal, ein einziges MAL!", versicherte sie und gestikulierte mit der Hand.

"Und außerdem: Du hattest uns alle kurz davor um 4(!!!) ich wiederhole 4 UHR MORGENS aus dem Bett geholt, weil du meintest deine neu erfundene Strategie ausprobieren zu müssen!"

"Keine Ahnung, es gibt genug hübsche Mädchen in unserer Stufe, die nett sind, das weißt du ganz genau, du nimmst dir nur nie die Zeit, um es richtig zu bemerken!", meinte sie und verdrehte die Augen. Der Typ war dreist.

"Und ja, ich habe recht, und ich meinte mit 'nett und hübsch' nicht 'hysterisch verknallt und aufgetakelt bis zum Geht-nicht-mehr'", murmelte sie.

Langsam aber sicher würde diese Diskussion in einem Streit enden. Das hatte Oliver schon derbe im Gefühl. Er musste sich zusammen reißen, um nicht an die Decke zu gehen, da er im Moment wirklich reizbar war. "Bei Merlin Katie, ich denke woran ich will und sei es die ganze Zeit: Quidditch!" Es war sein Leben! Da durfte man ja noch entscheiden was ER machten wollte und auch dachte.

"Das war um vier Uhr morgens", fragte er in einer unschuldigen Tonlage und kratzte sich mit der Hand am Hinterkopf. Er konnte sich nicht mehr erinnern. Aber diese neue Strategie war ihm urplötzlich eingefallen, als er wach wurde und er hatte sie einfach ausprobieren MÜSSEN. Und dieses Morgentraining hatte seinem Team doch auch ganz gut getan. "So schlimm kann es doch gar nicht gewesen sein", meinte er ungerührt und wusste nicht, warum sie ihn dann unbedingt einen Tyrann nennen mussten.

"Ich weiß, ich weiß Katie", wollte die Blonde beschwichtigen und hob abwehrend die Hände. Nein, er legte es nicht drauf an sich jetzt mit ihr zu streiten. "Und natürlich habe ich es bemerkt, würde ich sonst mit dir, Alicia, Angelina und ein paar anderen befreundet sein?"

Aber in einem Punkt da hatte Bell Recht. Er nahm sich wirklich nie die Zeit die Mädels auch mal genauer unter die Lupe zu nehmen.

"Aber gut, wenn du unbedingt willst, dass ich mit einem Mädchen ausgehe, dann gehen wir beide doch gemeinsam nächstes Wochenende nach Hogsmead hinunter." Ein freches Grinsen huschte über seine Lippen.

"Wa-...we-... warum?!", fragte das blonde Mädchen verwirrt. Was sollte denn das jetzt?!

"Warum denn ich? Du kannst doch auch mit... Alicia gehen!", schlug sie unsicher vor. Ihre Augen verengten sich. Das war sein Plan gewesen, er wollte sie ärgern und verwirren. Das war fies.

Der Vorschlag, mit Alicia auszugehen war nicht gerade gut gewesen, wie ihr einfiel... George würde das sicherlich nicht gefallen, sie hatte das Gefühl, dass zwischen den beiden noch etwas gehen könnte. Genauso bei Angelina und Fred... wer blieb also noch übrig?! verdammt, es fiel ihr niemand ein.

"Äh-.. es war übrigens 7 Minuten VOR 4, aber wir wollen nicht kleinkariert werden...", murmelte sie also schließlich, um das Thema zu wechseln.

"Gegenfrage: Wieso nicht du?" Oliver lehnte sich ein Stückchen nach vorne und schaute Katie forschend ins Gesicht. Was hatte sie dagegen ein zuwenden? "Bin ich dir nicht gut aussehend genug? Zu gemein? Zu langweilig?" Er löcherte Bell mit einigen Fragen und musste sich schwer ein Grinsen verkneifen. Irgendwie machte ihm diese Sache gerade Spaß.

"Wenn ich Alicia oder Angelina fragen würde, rissen mir die Zwillinge den Kopf ab. Und das da mehr zwischen denen ist, ist ja nicht zu übersehen. Denn immerhin muss ich besonders Fred und George ermahnen nicht dauernd im Training herum zu flirten." Das brachte dem Quidditch-Kapitän oft zur Weißglut. Wie konnten sich die Mädels nur so schnell ablenken lassen?

Wood seufzte leise auf und lehnte sich wieder zurück. "Sei nicht so kleinkariert Katie. Um diese paar Minuten." Leicht fassungslos schüttelte er seinen Kopf. SO schlimm war das gar nicht gewesen. Und vier Uhr war auch nicht früh.

"Weeeil...", begann sie und stockte. Tja, warum nicht, das war eine gute Frage. Ha, er lieferte auch noch die perfekten Ausreden, aber nicht eine einzige traf zu, das war das dumme.

Um das aussehen musste er sich wirklich keine Sorgen machen, und das schlimme war, dass er das im Grunde genommen wusste.

Zu gemein? Nun ja... nein, eigentlich nicht. Sie konnte genauso fies werden wie er.

Und langweilig? Auch nein. Oliver war einfach schwer zu durchschauen, und schon allein das machte ihn irgendwie interessant.

Katie seufzte. "Dir ist klar, dass ich mich damit in Lebensgefahr begeben?"; fragte sie ihn grinsend.

Oliver grinste schelmisch zurück. "Das ist mir vollstes bewusst. Aber ich denke Bell, dass du allen Mordanschlägen umgehen kannst. Solange ich noch auf dich aufpasse, kann dir nichts passieren. Versprochen."

Er schenkte der blonden Gryffindor nun ein warmes Lächeln, welches bei anderen Mädels eine höchst interessante Wirkung hatte und sie regelrecht dahin schmelzen ließe. "Dann ist es also angemacht?"

Wood streckte ihr seine Hand zum Einschlagen hin. Er wollte sich nur vergewissern. Außerdem wenn er mal endlich mit einer ausginge, vielleicht ließen ihn die anderen dann in Ruhe? Man wusste ja nie.

"Ich werde mindestens 10 unverzeihliche Flüche angehext bekommen~...", murmelte Katie und tat so, als hätte sie schreckliche Angst... sie hatte die Befürchtung, dass Olivers Fanclub noch nicht mal einen einfachen Schwebenzauber hinbekamen... aber man wusste ja nie, und Liebe sollte ja bekanntlich unglaubliche Fähigkeiten verleihen... ziemlich beängstigend, wenn sie an die Massen von kleinen Mädchen dachte, die sie wahrscheinlich alle mit ihren Blicken zu töten versuchen würden.

"Wehe, du passt nicht auf mich auf!", drohte sie mit erhobenen Fingern und warf einen vorsichtigen Blick zur Abteiltür, wo gerade schon wieder zwei junge Gryffindormädchen entlangliefen und schmachmend zu Wood blickten.

"Sie werden mich töten...", flüsterte sie Oliver zu und schaute vielsagend drein. Aber gut, das ganze würde ziemlich lustig werden können.

"Okay, abgemacht...", seufzte Katie und schlug mit ihm ein, was ihr in Anbetracht der Tatsache, dass sie sich zu einem 'Date' verabredet hatten, ziemlich seltsam vorkam.

"Wenn nicht noch mehr", lachte der Quidditch-Kapitän leise auf und sah sie im nächsten Moment aber tot ernst an. "Ich passe auf dich auf, ich werde es versprechen. Du hast nichts zu befürchten, ok?" Nun ja, er hoffte zumindest, aber bei manchen Mädchen wusste man nie, wie weit sie gehen würden. Aber daran wollte Oliver erst gar nicht denken.

"Komm schon. Jetzt übertreibst du aber." Er war ihren Blick gefolgt und lächelte die beiden Mädchen kurz übertrieben mäßig charmant an.

"Außerdem wolltest DU doch unbedingt, dass ich mich verabrede und habe es soeben getan. Bist du nun zufrieden?" Ja, es stimmte wirklich. Er hatte es nur ihretwegen gemacht und wollte beweisen, dass er auch mal einen Tag OHNE Quidditch auskam.

Und ganz SO schlimm war es ja nun nicht. Katie war hübsch, sportlich und intelligent. Was wollte man[n] mehr? Damit war die Sache für Wood erst einmal gegessen und er schloss seine Augen, um sich etwas Entspannung zu gönnen. Sein Kopf rutschte nach links an die Fensterscheibe. So war es doch schon gleich etwas bequemer.

Katie war geradezu überrascht über seinen ernsten Ausdruck im Gesicht, als Oliver ihr versprach, auf sie aufzupassen.

"Das will ich dir auch geraten haben...", murmelte sie und folgte gleich darauf seinem Blick zu den beiden Mädchen, die irgendwie noch mehr rot im Gesicht waren als vorher. Und als Katie in Woods Gesicht blickte, wurde ihr schlagartig klar, warum. Wie konnte man bitte so ein... hinreißendes Lächeln draufhaben?! Das war ja unfair. Die beiden Mädchen, die sich beeilten, vom Abteil wegzukommen, taten ihr schon nahezu leid, nach so einem unfairen Spielzug von Olivers Seite.

"Du bist schrecklich...", sagte sie fast ärgerlich und knirschte mit den Zähnen.

"Ich meinte außerdem nicht, dass du dich mit MIR verabreden sollst! Normalerweise treffe ich mich nur mit Jungen, die-... ach vergiss es...", murmelte sie.

Ja, normalerweise traf sie sich nur mit Jungen, die es vielleicht ernst mit ihr meinten, und für Oliver war das alles hier nur ein Spaß... Naja, das sollte es für sie eigentlich auch sein, aber irgendwie fühlte es sich nicht danach an, was Katie sehr beunruhigte.

Abrupt hatte Oliver seine Augen wieder geöffnet und legte seinen Kopf etwas schräg - bedachte Katie mit einem irritierten Blick. "Wieso bin ich denn schrecklich?" Was hatte er denn jetzt schon wieder versprochen? Er hatte die beiden Mädels doch nur GANZ HARMLOS an gelächelt. Deswegen war man doch nicht gleich schrecklich. Außerdem war es doch ganz amüsant die Mädchen in Verlegenheit zu bringen. Bei ihrer nächsten Aussage hin, wurde Wood's Neugier geweckt. "Ja, Katie sprich dich nur aus. Du triffst dich nur mit Jungen, die....." Er lehnte sich ein Stückchen nach vorne. ".....was sind...?" Er wusste ja nicht genau, wie sie ihren Satz vor hatte zu beenden.

"Weil du die armen Mädchen total verrückt machst, und das mit voller Absicht! Und guck erst gar nicht so unschuldig!",

meinte sie beinah ärgerlich und schüttelte den Kopf.

Es war wirklich fies von ihm, seine... Beliebtheit und offensichtlichen Vorteile so auszunutzen, um unschuldige kleine Mädchen durcheinander zu bringen. Katie fühlte richtig mit ihnen. Die armen würden die ganze Nacht bestimmt nicht schlafen können... wahrscheinlich würde es ihr selbst auch nicht anders ergehen.

"Die..." Sie überlegte einen Moment. "Naja, halt anders sind! Ich meine... die mit mir ausgehen wollen, weil sie mich mögen, und nicht, weil sie die anderen NICHT so mögen!", erklärte sie in Überschalltempo und schaute stur zum Fenster nach draußen.

"Das stimmt doch gar nicht", protestierte Oliver und schüttelte empört seinen Kopf. "Du siehst Gespenster. Ich habe denen doch NUR nett zu gelächelt. Ist das jetzt auch schon verboten, Mrs. Bell?" Manchmal musste er die Blonde echt nicht verstehen. Was wohl in den Köpfen der Frauen so alles vor sich ging?

"Wer sagt, dass ich dich nicht mag Katie", stellte Wood eine Gegenfrage und ihm huschte kurz ein nettes Lächeln über seine Lippen. Klar, sie hatte dieses 'mögen' mit Sicherheit anders gemeint, aber Oliver hatte es natürlich anders aufgefasst und sah die Gryffindor nun fragend an. "Aber du tust ja gerade so, als wäre es SO schlimm mit

mir etwas zu unternehmen." Er würde sich hüten an diesem Tag etwas über Quidditch zu sagen. Auch wenn es ihm schwer fiel. Aber er wollte es ihr ja beweisen, dass er auch mal ohne auskam.

"Ja, wenn du nicht normal nett lächeln kannst, dann JA! Dann guck halt weiter so grimmig, das ist vielleicht noch ein bisschen leichter für die Kleinen zu verkraften!", meinte Katie und musste sich auf die Lippe beißen, nicht zu grinsen. Ihr Drang danach zu grinsen löste sich aber sofort wieder auf.

"Oliver, stell dich nicht dümmer, als du bist, du weißt genau was ich meine!"; meinte sie genervt und hoffte, dass sie nicht rot wurde.

"Naja, und das mit dem 'schlimm'", meinte sie dann und konnte sich diesmal kein grinsen verkneifen.

"Das sag ich dir danach^^"

"Ok, mache ich doch glatt. Wenn es die ehrenwerte Dame denn so SEHR wünscht." Oliver versuchte es mit einem schlecht gelaunten Blick, der auch recht passabel aussah. Nun ja,...wären da nicht seine zuckenden Mundwinkel gewesen und er schief zu Grinsen begann. Er konnte im Moment einfach nicht grimmig ausschauen.

"Wer sagt denn dass ich kein Interesse an dir habe", fragte er ohne rot zu werden und machte einen ziemlich entspannten Eindruck. "Wäre das so abwegig?" Ok, er MOCHTE Katie. Aber auf eine ganz andere Art, die eher einem großen Bruder nachkam. Denn ein kleiner Beschützerinstinkt hatte sich schon entwickelt.

"Hmm, dann strengte ich mich mal ganz doll an, dass es kein Desaster wird. Vielleicht willst du mich danach auch nie wieder sprechen. Das würde mir das Herz brechen." Theatralisch fasste sich der Hüter an die Brust und lächelte frech.

"Du hast es einfach nicht drauf..."

murmelte Katie frech, als er es nicht einmal im Ansatz schaffte, grimmig zu gucken, sondern eher aussah, als würde er gerade an irgendetwas ersticken und gleichzeitig versuchen ein Niesen zu unterdrücken.

Bei seiner Gegenfrage spürte sie förmlich die Hitze in ihre Wangen aufsteigen. Verdammt... das was einfach nur total fies von ihm, sie so zu verwirren.

"Na... ich... Natürlich ist das abwegig! Total!"; meinte sie dann und sah nahezu empört aus.

"Wir sind... zusammen aufgewachsen! Ich... das ist total unsinnig!"

Okay, das Argument, dass sie zusammen aufgewachsen waren, war selbst in ihrer verzweifelten Lage irgendwie unsinnig... Fred und Angelina, George und Alicia... sie waren alle 'zusammen groß geworden'. Trotzdem, ein anderes Argument fiel ihr einfach nicht ein. Es war einfach unsinnig, Wood hatte ihr nie irgendwelche Avancen gemacht!

"Hör auf zu spinnen...", murmelte sie und bemühte sich, möglichst gelangweilt zu schauen, obwohl sie gerade zwischen Lachkrampf, Wutanfall und Schluchzen stand...

"Idiot...", fügte sie noch hinzu und konnte jetzt ein kleines Grinsen nicht mehr unterdrücken.

"Wie denn auch....? Das geht nicht auf Befehl. Außerdem ist meine Laune dazu viel zu sehr angestiegen, als das ich grimmig hätte schauen können", seufzte Oliver. Eigentlich hatte er das nur Katie zu verdanken, denn dieses Gealber war genau das was er brauchte, um sich auf andere Gedanken zu bringen.

Überrascht zog er beide Augenbrauen in die Höhe, als er bemerkte, dass Katie rot

angelaufen war. Ein wissendes Grinsen schlich sich auf seinen Lippen. Hui, es machte sie also verlegen, wenn er so sprach. Interessant. Aber allzu sehr wollte Wood Bell auch nicht ärgern. "Na das sind dann doch die besten Voraussetzungen. Aber ich kann dich beruhigen Bell, du bist eher wie eine kleine Schwester für mich", versicherte er ihr, aber sein Inneres sagte ihm in diesem Moment etwas ganz anderes. Denn letztes Jahr hatte es ein paar leichte Eifersuchtsmomente gegeben, die NATÜRLICH nur kamen, da er sie schon so lange kannte. Mehr war das einfach nicht gewesen. So redete sich das Oliver auf jeden Fall ein.

"Lass mich doch und nenne mich nicht Idiot", murrte der Quidditch-Kapitän gespielt beleidigt.

"Wow, unglaublich, wenn man bedenkt, dass ich heute in ein Abteil zu dem schlecht gelauntesten Stinkstiefel dieses Planetensystems eingestiegen bin, ist das wirklich eine echte Leistung!"; meinte Katie und nickte. Auf ihrem Gesicht war ein verschmitztes Grinsen zu erkennen, bis sie merkte, dass Oliver sie eindringlich musterte... Verdammt, man musste ihr die Verlegenheit wirklich ansehen können.

"Na, da bin ich ja beruhigt...", meinte sie ironisch und verdrehte die Augen. Sie hätte es nicht geglaubt, aber der Vergleich mit der kleinen Schwester versetzte ihr tatsächlich einen leichten Stich. Naja, das war doch gut... eine gute Freundschaft, wenn man sich schon so nah war wie einem Familienmitglied, aber trotzdem... irgendetwas daran störte sie trotzdem.

"Wenn du doch nun mal ein Idiot bist!", meinte sie und blickte möglichst ernst drein. "Soll ich lügen?!"

"Nun übertreibst du aber wirklich. So schlimm war ich nun auch nicht. Außerdem hatte das seine Gründe", protestierte Oliver ein weiteres Mal. Denn ihre Wortwahl hatte ihm definitiv nicht gefallen gehabt. Pah, Stinkstiefel. Reizend konnte das Mädchen sein. Tzz~

"Oder wäre es dir lieber, ich würde dich Nachts heimlich besuchen kommen und über dich herfallen...." Er grinste kurz. "Aber Moment mal, das geht ja gar nicht. Ich würde ja nicht zu euch hoch kommen können." Immerhin war es für die Jungs strikt verboten in die Schlafsäle der Mädchen zu gehen, da sich die Treppe, die dort hoch führte zu einer Art Rutsche wurde, wenn denn ein Junge diese betreten wollte.

"Ja, in dieser Lage schon. Denn du bist mir hier hilflos ausgeliefert."

Oliver hatte sich abrupt erhoben und hatte sich neben der Blondin niedergelassen. "Du wirst auch jetzt verstehen warum." Bevor sie überhaupt protestieren konnte, begann der Quidditch-Kapitän Katie durch zu kitzeln.

"Pff~ Übertreibungen... Son Quatsch, du warst ungenießbar! Also, ich meine, sogar noch ungenießbarer als sonst!", meinte sie und kicherte.

"Über mich herfallen?!", fragte sie, und es hörte sich weitaus unsicherer und verlegener an, als sie es gewollt hatte.

Also war es kein Wunder, dass sie erleichtert war, Oliver nicht noch auf die Unmöglichkeit seiner Überlegung hinzuweisen, denn er würde nicht mal in die Nähe ihres Bettes gelangen, und wenn er es noch so versuchte.

"Tja, Hogwarts ist nun mal durch und durch ein sicherer Ort, schon die Gründer haben wahrscheinlich geahnt, wie ihr Jungs drauf seid...", meinte Katie und grinste.

"Ausgeliefert?!", fragte sie dann und wollte gerade anfangen, ihn gespielt auszulachen, allerdings hatte er sich schon erhoben und neben sie gesetzt.

"WAG - Es - ja - nicht-.... Ahaha... Oliver, lass das!", rief sie und lachte. Verdammt, warum musste sie auch so kitzelig sein. Sie verlor total die Kontrolle und versuchte sich irgendwie zu befreien.

"OLIVER WOOD! LASS DAAAS!", lachte sie und schnappte hysterisch nach Luft. "Nein neihahaha... Bitte!"

Verzweifelt versuchte sie ihn zurückzukitzeln, um ihn irgendwie handlungsunfähig zu bekommen.

Aber Oliver kannte kein Erbarmen, ignorierte ihre Proteste und hörte nicht auf sie durch zu kitzeln. Besonders an ihren Seiten schien das Mädchen empfindlich zu sein und bearbeitete deswegen extrem ihre Schwachstelle. "Ich höre erst auf, wenn du wortwörtlich sagst: Oliver Wood ist keinesfalls ein Idiot, sondern der best aussehendste Quidditch-Kapitän, den ich jemals gesehen habe."

Da die beiden nicht unbedingt gerade leise waren, starrten schon einige Viertklässler neugierig durch die Scheiben und grinsten amüsiert vor sich hin. Einige begannen zu lachen. Ein Zweitklässler war besonders dreist und hatte die Abteiltür mit einem heftigen Ruck aufgezogen. "Wenn ihr schon über euch herfallen müsst, dann tut das gefälligst in Hogwarts und wo keiner zu sehen kann", schrie dieser schon fast und abrupt ließ Wood seine Finger von Katie - hatte seinen Kopf leicht nach hinten gedreht und starrte den Zweitklässler mit einem wütenden Blick an. "Und dir sollte mal jemand beibringen, dass man vorher anklopft bevor du hier rein willst." Der Junge wich erschrocken zurück, vorher aber die Abteiltür wieder zuknallte.

"Nein! Oliver! Du kannst..." Sie schnappte wieder panisch nach Luft. Woher -verdammter mist- wusste er, wo genau sie so kitzelig war.

"Du kannst doch keine Lügen verlangen von mir...", lachte sie. "Ahhh! Hehehehehhe Hahaha... jajajajjaaaa. okay!", rief sie und kicherte. "Oliver Wood ist DEFINITIV der bestausseh-... ahahaha..."

Plötzlich hörte Katie die Tür aufgehen und den Jungen rufen. Ein Glück, dass sie schon total rot im Gesicht war, sie wäre auf der Stelle rot angelaufen. etwas erschrocken blickte sie zwischen Oliver und dem Jungen hin und her, doch als die Tür wieder mit einem Knallen zu war, bekam sie einen totalen Lachkrampf. Der wütende Blick Olivers und er ängstliche kleine Junge... es war einfach zu komisch.

Irritiert hatte Oliver sich wieder an Katie gewandt und vor Unglauben blieb im einige Sekunden lang sein Mund offen stehen. "Wie kannst du darüber lachen, Katie?! Duu~..." Gespielt drohend hatte er wieder seine Hände nach ihr ausgestreckt. "Kann dir auch wieder nachhelfen." Trotz alldem huschte ihm nun doch ein Grinsen über die Lippen. Der Kleine eben war mehr als unverschämt gewesen. Was fiel dem ein einfach hier rein zu platzen?

Oh je, DAS würde definitiv ein Gerücht geben. 'Hormongesteuerter Quidditch-Kapitän vergreift sich an einer seiner Jägerinnen' Das würde die Schlagzeile in Hogwarts. Aber er hatte sie doch nur gekitzelt. Nur hatte das für die anderen sicher etwas anders ausgehen gehabt und würden alles verdrehen.

"Nein, neineineineinein!", sagte sie hektisch und schüttelte den Kopf. "Kein Nachhelfen bitte..."

Sie grinste und setzte sich wieder einigermaßen auf.

"Naja, ich fand eure Gesichter sehr witzig... der denkt jetzt bestimmt, du bringst ihn um,

weil er Zeuge war..." Katie kicherte. "Aber wenn ich JETZT nächstes Wochenende mit dir ausgehe, dann ist dir schon klar, was das gesamte Haus denkt, oder?"; fragte sie sicherheitshalber nach.

Klar, er hatte sie 'nur' gekitzelt, aber für die da draußen hatte es bestimmt anders gewirkt...

"Das kann witzig werden...", meinte sie und ging zur Abteiltür und zog die Vorhänge vor den Glastüren zu, nachdem sie den 3 kichernden und neugierig guckenden Mädchen eine Grimasse zugeworfen hatte. Also, als Zootier wollte sie hier auch nicht genutzt werden, nur weil sie mit der aussterbenden Spezies 'gut aussehender Quidditchkapitän' in einem 'Käfig' saß und gerade förmlich 'zerfleischt' wurde xD

"Schade, ich hatte gerade so einen Spaß dabei gehabt und wollte noch unbedingt diesen einen Satz hören", meinte Oliver gespielt enttäuscht. "Der entspricht wenigstens der Wahrheit." Eigentlich war Wood ganz und gar nicht eingebildet. Aber in dieser Situation nutzte er sein Aussehen ganz einfach mal aus.

"Keine Angst, ich bringe keine kleinen Zweitklässler um, die müssten wenn schon in unserem Jahrgang sein." Gleich darauf verzog sich sein Gesicht zu einer ernsten Mine. "Klar, weiß ich das, was die dann denken, aber..." Oliver zuckte kurz mit den Schultern. "Daran ist jetzt nichts mehr zu ändern und SO schlimm ist es ja nun auch wieder nicht." Er sah Katie hinterher, als sie die Vorhänge der Abteiltür zu zog. "Und jetzt denken DIE erst Recht was. Das ist dir doch schon klar?" Fragend zog er eine Augenbraue in die Höhe - grinste dann aber abrupt auf. "Ah, ich verstehe...du willst wohl wirklich...", fing er unverschämt an, hielt dann aber sofort abwehrend seine Hände in die Höhe. "War ein Scherz."

"pff~ das hab ich mir schon gedacht...", meinte Katie und verdrehte die Augen. Ihr war klar, dass es sich nur um einen Spaß handelte, aber trotzdem.

"Achso, Leute aus unserem Jahrgang würdest du also killen?"; fragte sie sogar recht interessiert und grinste.

"Die denken sich so oder so ihren Teil... es wird bestimmt die Runde machen, dass du im Abteil über mich hergefallen bist!", lachte sie, wurde allerdings wieder ziemlich ernst, als er zu der Vermutung kam, dass sie die anderen dazu bringen wollte, dass sie diese Dinge dachten.

"Pff, so ein Quatsch, ich wollte mir nur nicht so beobachtet vorkommen... das hättest du wohl gerne!", meinte sie und schüttelte ungläubig den Kopf. "Wenn dann hätte ich mir schon wen anderen ausgesucht!" Sie grinste. Mh, ob ihn das wohl interessierte?

"Wenn es nötig ist ja. Aber auf Jüngere gehe ich ja nun nicht unbedingt los." Oliver zuckte kurz mit den Schultern. Aber den einen oder anderen Fluch würde er schon loslassen, wobei er das eigentlich ja vermied. Außer wenn es wirklich nötig wäre, dann auf jeden Fall, z.B. Flint gegenüber. Sein Erzfeind durch und durch.

"Hmm~, ja. Ich werde dann Bad-Boy Nummer 1, der die arme Katie Bell in einem Zugabteil überfällt. Ich kann meine Quidditch-Karriere an den Nagel hängen", seufzte Wood gespielt enttäuscht auf.

Im nächsten Augenblick zog er aber neugierig eine Augenbraue in die Höhe. Aja, mit ihm würde sie so etwas also nicht durch ziehen. Aber wer käme denn sonst in Frage?

"Ach ja, und wen hättest du dir dann ausgesucht", fragte Oliver dann auch schon gleich.

"Wann ist es denn bitte nötig?!"; fragte Katie blickte möglichst empört auf.

"Mh...- hab ich's doch gewusst, für deine Karriere gehst du über Leichen..." Sie nickte wissend. "Darf ich mich vorstellen? Detective Bell, ich bin auf der Suche nach Bad-Boy nb1, der soll sich hier irgendwo herumtreiben, und arme kleine Mädchen überfallen...", alberte sie herum und kicherte.

Als er dann ziemlich neugierig herüber schaute, und sie die Wen-wenn-nicht-mich-Frage gestellt hatte, musste sie grinsen.

"Naja, ich weiß nicht... Ich hatte erst an Flint gedacht, aber naja... zu unintelligent! Aber... Cedric Diggory ist... gut aussehend, nett, beliebt und abgesehen davon noch total... süß." Katie blickte zu Wood... naja, vielleicht hatte sie es mit ihren Schwärmereien etwas übertrieben, aber nun ja... sie hatte den Huffelpuff-Kapitän schon immer toll gefunden.

"Da fragst du noch?! Also Flint würde ich schon ganz gerne einen unverzeihlichen Fluch auf den Hals hetzen. Bei seinen regelwidrigen Spielzügen und Fouls." Diese kleine Feindschaft zwischen Flint und Oliver hatte schon seit der ersten Klasse begonnen und würde wahrscheinlich ewig anhalten. Aber seine finstere Mine verschwand wieder schnell von seinem Gesicht, als Katie begann herum zu albern.

"Detektive Bell. Ich glaube, da sind sie bei mir an der falschen Adresse. So jemanden gibt es hier nicht. Vielleicht sollten sie mal unter den Slytherin nachschauen gehen. Da gibt es ne Menge böser Kerle", grinste Wood kurz amüsiert auf, wobei seine Laune sofort wieder in den Keller sank.

"Flint", spuckte er den Namen seines Erzfeindes regelrecht angewidert heraus und schüttelte angeekelt seinen Kopf. "Bell du leidest an Geschmacksverirrungen. Ganz deutlich, du solltest unbedingt einen Heiler aufsuchen. Zu allem Überfluss ist das noch unser größter Feind." Aber es kam definitiv noch schlimmer, als Katie Cedric Diggory erwähnte. Der Hufflepuff-Kapitän hatte, wie Oliver einen riesen Fanclub und war SEHR beliebt. Aber das auch Katie auf ihn stand, versetzte ihm doch schon einen kleinen Stich. "Diggory also. Nun ja, wundern darf mich das ja jetzt nicht. Aber trotzdem,.....sogar DU schwärmt diesen Kerl hinter her." Der Gryffindor seufzte kurz auf.

"Ja, okay, das stimmt, aber wir waren ja gerade nicht bei Quidditchfouls!", lachte Katie und schaute Oliver an, der richtig hitzig geworden war.

"Jaja... bei den Slytherin... ich habe aber die Aussage einer gewissen Jägerin IHRES Quiddichtteams, die belegt, dass sie es waren und keiner der Slytherins!", meinte sie dann mit schneidiger Stimme.

Ihrer Meinung nach nahm sie die Anspielung auf Flint ziemlich gelassen entgegen... für seine Verhältnisse jedenfalls.

"Es ging mir dabei nur um reine Äußerlichkeiten...", lachte sie. Nun ja, so gut sah Flint auch nicht aus, aber sie hatte unbedingt Olivers Reaktion auf seinen Erzfeind sehen wollen.

Dafür nahm er die Sache mit Cedric allerdings alles andere als gelassen hin.

"Was heißt denn hier SOGAR ICH?!"; fragte sie und musterte ihn schief. "Nur, weil ich nie das typische Mädchen mit irgendwelchen emotionalen Ausbrüchen war, heißt das nicht, dass ich nicht auch mal von irgendwem schwärmen darf!"

"Wer wohl SOLCH eine Aussage gemacht haben könnte", fragte sich der Quidditch-Kapitän aus Gryffindor gespielt unwissend und runzelte nachdenklich seine Stirn. "Komisch, Komisch." Auch Oliver spielte dieses Spielchen bis zu einem Grad weiter.

Er blinzelte irritiert, als Katie ihm sagte, dass es ihr nur um reine Äußerlichkeiten ginge. Wo BEI MERLIN sah FLINT GUT aus?! Hatte er da irgendwie etwas nicht mitbekommen? Der Slytherin war nicht der Schönste. "Nun ja, wenn du auf Trolle stehst, bist du bei Flint richtig", brummte er und verschränkte seine Arme vor die Brust. "Aber eine Beleidigung mir gegenüber ist das schon, dass du meinen Erzfeind vor ziehst, Bell." Stur starrte Wood aus dem Fenster.

"So war das überhaupt nicht gemeint! Nur hätte ich dich anders eingeschätzt. Was findest du nur an diesen Schönling Diggory so toll?" Noch immer sah er aus dem Fenster - die Landschaft zog langsam an ihnen vorbei. Sie dürften Hogwarts bald erreicht haben.

"Das ist leider Berufsgeheimnis, zum Schutz der Zeugen, wie uns zu Ohren gekommen ist, sind sie nämlich zu ALLEM fähig!", meinte Katie und schaute Oliver grinsend an.

"Von wegen Troll!", lachte sie und schaute Oliver an. "Er ist groß, hat dunkle Haare, extrem interessante Augen... zwar nicht besonders freundliche, sondern eher kalte Augen, aber doch irgendwie bewundernswert.", erklärte sie Wood das besondere an ihrem gemeinsamen Erzfeind. natürlich hatte sie Flint nie gemocht, er spielte unfair, ein typischer Slytherin, aber es war Tatsache, dass es viele gab, die schlechter aussahen.

"Ich hab doch gerade gesagt, was ich toll an ihm finde! Nett, gut aussehend, freundlich, höflich, beliebt, talentiert, intelligent...", zählte sie auf und schaute Oliver interessiert an. "Wie hättest du mich denn eingeschätzt?!", fragte sie ziemlich dann und warf Oliver einen durchdringenden Blick zu.

"Hör auf, hör auf, hör auf", murrte Oliver und seine Augen nahmen für einige Sekunden lang einen gefährlichen Glanz an. Er wollte das nicht hören! Nicht so welche Sachen über Flint. "Wenn du schon schwärmen musst, dann nicht mir gegenüber." So langsam aber sicher regte sich Wood ziemlich über seinen Erzfeind auf. Aber konnte man ihm das verübeln? Nein, ganz sicher nicht!

Aber das was Bell als nächstes sagte, wollte Oliver noch viel weniger hören. Diggory hier, Diggory da. Da konnte einem ja schon fast schlecht werden. Aber im Gegensatz zu Flint war Cedric wirklich ok - nett und fair. Eigentlich mochte Wood ihn ja ganz gerne.

"Ich hätte halt nicht gedacht, dass du auf ihn stehst. Wie alle anderen und dich auch so verhältst.....so am schwärmen halt bist...."

Sie wollte ihn ganz sicher nur provozieren und er fiel auch noch drauf rein! So schätzte er die Sache auf jeden Fall gerade ein.

"Na, wenn du mich doch fragst!", meinte Katie und schüttelte den Kopf über ihn.

"Erst willst wissen, was ich an ihm finde, dann willst du doch nicht wissen..." Sie verdrehte die Augen.

Mein Gott, so langsam sah er wirklich wütend aus.

Im Allgemeinen schien das hier alles etwas aus dem Ruder zu laufen... etwas oberflächliche Konversation wäre doch vielleicht besser gewesen, als über ihren Geschmack, was Jungs anging, zu sprechen. Irgendwie wünschte sie sich gerade Alicia oder Angelina hier her, obwohl sie genau wusste, dass sie aus irgendeinem Grund verärgert darüber gewesen wäre, wenn eine der beiden hier aufgekreuzt wäre...

"Ich-... ich STEHE ja nicht auf ihn. Also nicht SO! Ich kenn ihn ja gar nicht, ich habe einfach lediglich deine Frage beantwortet... ich kann ja nichts dafür, dass es vielen anderen auch auffällt, dass er süß ist!", murmelte sie und verdrehte die Augen.

"Was regst du dich überhaupt so auf... Huffelpuff hat uns nicht einmal besiegt, und trotzdem war er immer freundlich und ein guter Verlierer! Von dir könnte man das glaub ich nicht erwarten..."

"Ich bereue es ja, dass ich dich überhaupt gefragt habe. Denn wir es mir scheint, ist das nicht gerade das tollste Thema worüber wir uns beide unterhalten sollten." Oh ja, diese Diskussion würde eher in einem Streitgespräch enden, als das sie friedlich ausginge.

"Bell, ich habe es ja verstanden! Er sieht süß aus, meinerwegen. Juckt mich nicht", versuchte Oliver seine Stimme gleichgültig klingen zu lassen, was aber nicht so ganz klappen mochte.

Ihr letzter Satz ließ ihn fast senkrecht aufspringen, wobei sich Wood noch gerade so beherrschen konnte. "Was sagst du da, Katie? Du meinst, ich würde nicht freundlich bleiben und sei kein guter Verlierer?" Seine Stimme zitterte leicht vor Wut. "Du scheinst nicht viel von mir zu halten, wenn es um Quidditch geht, was?" Oliver blieb ruhig, vielleicht etwas zu ruhig. Seine Hände hatte er zu Fäusten geballt. Klar, es ärgerte ihn tierisch, wenn seine Mannschaft ein Spiel verlor. Aber er pöbelte dann doch nicht jeden blöd an, sondern trieb sein Team danach eher noch mehr an, um es später zu machen. "Ok, lassen wir das Thema jetzt. Bevor wir uns Gegenseitig an die Kehle gehen." Danach schwieg der Gryffindor einfach.

"Ja, ich bin schon davon ausgegangen, dass es dir egal ist...", murmelte sie, als Oliver eindeutig zu verstehen gab, dass es ihm egal war, was sie von Cedric Diggory hielt... sein Gesichtsausdruck entsprach zwar nicht ganz seinen Worten, aber er sah ziemlich ärgerlich aus, also sagte sie lieber nichts mehr.

"Du hast es nicht oft nötig ein guter Verlierer zu sein, Oliver, wir gewinnen so gut wie immer!", meinte Katie eindringlich und sah ihn jetzt auch ziemlich wütend an. der sollte sich bloß nicht wagen, sie jetzt auch noch anzuschreien, wir waren hier schließlich nicht beim Training!

"Ja, lassen wirs...", stimmte sie mit finsterner Miene zu und blickte aus dem Fenster nach draußen, wo sich dunkle Wolken auftürmten und die Sonne hinter sich verschwinden ließen.

"Schönes Wetter heute, was?!", meinte sie sarkastisch.